Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/4745

29. 01. 86

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zur Sammelübersicht 130 des Petitionsausschusses (2. Ausschuß) über Anträge zu Petitionen — Drucksache 10/4668 —

Der Bundestag wolle beschließen,

die Petition 3 – 10 – 15 – 2163 – 13562 der Bundesregierung – dem Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit – zur Erwägung zu überweisen; sie den Fraktionen des Deutschen Bundestages zur Kenntnis zu geben.

Bonn, den 29. Januar 1986

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Mit der Petition – sie wurde mit 404 Unterschriften vorgelegt – wird ein Verbot der Herstellung und des Vertriebs von Kriegsspielzeug gefordert.

Kriegsspielzeug verharmlost den Krieg, und über das Spiel besteht die Gefahr, daß die Phantasie der Kinder auf Zerstörung und Lebensvernichtung gerichtet wird. Negative psychologische und pädagogische Wirkungen als Folge des Umgangs mit Kinderspielzeug sind wahrscheinlich. Insoweit steht Kriegsspielzeug nicht im Einklang mit den anerkannten Bildungs- und Erziehungsgrundsätzen in der Bundesrepublik Deutschland.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333